

Der Helikopter brachte das Kreuz in Position. [Bild David Schmid]

Der Heli bringt ein Geschenk des Himmels

Hasle: Neues Kreuz wurde auf dem Kirchturm montiert

Die Sanierung der Kirche *Hasle geht mit der Montage* der Turmkugel und des Kreuzes dem Ende entgegen.

Manuel Müller

Der Himmel war den Piloten der Heli Gotthard AG – und damit der Kirche Hasle – am Donnerstag, 24. Juni, wohlgewogen. Bei strahlendem Sonnenschein und unter wachen Kinderaugen landete um 11 Uhr ein Helikopter in der Wiese unterhalb der Schule Hasle. Wie bereits angekündigt, sollte er zur Montage der Turmkugel und des Kreuzes eingesetzt werden.

Gut eingepackt

Die neu vergoldete Turmkugel war zum Schutz gut eingepackt auf einem Palett befestigt. Mit starken Seilen wur-

de das Paket am Transporthacken des schwebenden Helikopters eingehängt und in präzisem Flug in die Höhe befördert. Kirchmeier Bernhard Röösli liess es sich nicht nehmen, bei der Montage oben auf der Spitze des Kirchenturms mitzutun: Die Blechschachtel mit alten Dokumenten und neuen Notizen der laufenden Renovation wurde in der Kugel verstaut und diese zügig installiert. Nach weniger als zehn Minuten kehrte der Helikopter schon für sein zweites Transportgut zu-

Das Kreuz kommt vom Himmel

Etwa drei Meter hoch und an die eineinhalb Meter breit, machte das Kreuz am Boden - wie auch kurz darauf im Flug – eine imposante Figur. Durch nichts gehalten, als das einfache Stecken in der Turmglocke, markiert das Turmkreuz das nahe Ende der Kirchensanierung in Hasle.

Radio Chico in der Schule Wolhusen

Nächste Woche Vom 28. Juni bis zum 2. Juli kommt das bekannte Radio Chico anlässlich der Projektwoche in die Schule Berghof, Wolhusen. RadioChico ist ein Internetradio, dessen Programm von Kindern und Jugendlichen gestaltet wird. Täglich wird während 24 Stunden gesendet. Im mobilen Studio sitzen die Schülerinnen und Schüler selber am Sendepult. In diesem Fall übernehmen Schülerinnen und Schüler der KSS 1 die Aufgabe von Redaktoren, Reportern, Moderatoren, Nachrichtensprechern und Technikern. Sie werden über ihre Mitschüler berichten, welche gleichzeitig in verschiedenen Öko-Projekten tätig sind, oder senden Aktuelles aus den Klassenlagern der KSS 2. Interessante Interviews und eine eigene Hitparade gehören zum attraktiven Programm.

Hören kann man Radio Chico über www.radiochico.ch. Das aktuelle Programm findet man auf der eigenen Webseite www.schule-Berghof-Wolhusen.ch. Wer einen Musikwunsch hat, schreibe an wunsch@radiochico.ch oder melde sich direkt per Telefon ins Studio: 041 490 34 01. Die jungen Radioleute freuen sich über viele Hörerinnen und Hörer aus Wolhusen und der ganzen Schweiz. [mw]

kurz gemeldet

Schüpfheim: Motorradfahrer fährt mit 98 km/h innerorts

Am letzten Dienstag hat die Luzerner Polizei auf der Flühlistrasse in Schüpfheim eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Insgesamt waren fünf Automobilisten zu schnell unterwegs. Bei einem 20-jährigen Motorradlenker wurde eine Geschwindigkeit von 98 km/h (erlaubt 60 km/h) gemessen. Dem Fehlbaren wurde der Führerausweis abgenommen. Er wird beim Amtsstatthalteramt Entlebuch angezeigt. [pd]

schmunzel ecke

Zwei Informatiker treffen sich im Park, der eine hat ein neues Fahrrad. Meint der andere: «Boah, tolles Fahrrad, wie viel hast du gezahlt?» «War kostenlos.» «Erzähl mal.» «Na ja, gestern bin ich hier durch den Park gegangen, da kommt eine Frau auf einem Fahrrad vorbei, hält an, zieht sich die Kleider aus, und meint, ich könnte alles von ihr haben, was ich will.» «Hey echt gute Wahl, die Kleider hätten Dir sowieso nicht gepasst.»

ausgelesen

Entlebucher Anzeiger | Freitag, 25. Juni 2010 - Nr. 50

Top-Einsatz an der Riseten

Region: Zahlreiche und tüchtige Helfer arbeiteten an der traditionelle «Risetenputzete» mit

Kein Teil der Pilatuskette wurde bei der «Putzete» vergessen – auch im Entlebuch wurden Schäden an Wanderwegen behoben und Verbesserungen vorgenommen.

Wie bereits in der letzen Ausgabe des Entlebucher Anzeigers zu lesen war, treffen sich jedes Jahr am dritten Samstag im Juni rund 300 freiwillige Helfer im Pilatusgebiet, um an der traditionellen Pilatusputzete mitzuhelfen.

Der hinterste Teil der Pilatuskette ist dabei fest in Entlebucher Hand. Die seit 1981 bestehende Wächtergruppe Entlebuch von Pro Pilatus ist für Pflanzenschutz und Weginstandhaltung im Risetengebiet zuständig. Die Gruppe zählt 14 aktive Mitglieder und wird geführt von Roland Suter. Der Gruppenchef organisiert jeweils die «Risetenputzete».

3 Wanderwege zu renovieren

So traf sich auch am 19. Juni, eine 46 Mann starke Entlebucher Equipe um sich nach kurzer Orientierung in Gruppen auf den Weg zu machen. Auf den drei Wanderwegen (Mittlisthütten-Alpeli; Risetenalp-BlaueTosse; Risetenegg-Kanapee) waren enorme Schäden entstanden, welche behoben werden mussten.

Kurz nach Arbeitsbeginn setzte strömender Regen ein – selbst langjährige Helfer hatten an der Putzete noch selten solches Wetter erlebt. Um so erfreulicher war es, dass die Wächtergruppe Entlebuch nebst dem Alpeliclub noch so viele gleichgesinnte Helfer zur Unterstützung aufbieten konnte.

Grosser Einsatz der Helfer

Die Einsatzbereitschaft war trotz den widrigen Umständen hoch: EntwässeSchalten gereinigt, Wege verbreitert und Erdrutsche beseitigt. Durch die grosse Leistungsbereitschaft eines jeden Helfers konnten alle nötigen Arbeiten verrichtet werden.

Völlig durchnässt trafen sich die Helfer im Anschluss in der Försterhüt-

rungsgräben wurden gegraben, die te, wo eine weitere unfallfreie Putzete zu Ende ging. Insgesamt waren an diesem Tag über 230 Stunden Fronarbeit verrichtet worden. Mit der Unterstützung der Gemeinde Entlebuch konnten im Anschluss alle Helfer mit eiwährschaften Mittagessen verköstigt werden. [rs.]



Helfer schaufelten bei widrigen Wetterverhältnissen «den Weg frei» – die «Risetenputzete» verlangte von allen einen Top-Einsatz ab. [Bild zVg]

wetter bild



Der Sommer zeigt endlich sein Potenzial

Prognose Lange haben wir darauf gewartet, nun hält der Sommer Einzug in unserer Region und zeigt sein Potenzial, und zwar in voller Fülle. Heute und auch in den kommenden Tagen ist es tagsüber jeweils sonnig. Gegen Abend können sich einige Quellwolken bilden und es ist auch

mit Gewittern zu rechnen. Die Temperaturen bewegen sich im Bereich zwischen 25 und 28 Grad. In den Bergen weht ein schwacher bis mässiger Nordwind. – Sein wahres Potenzial wird in den nächsten Wochen auch dieses Maisfeld im Gebiet Zinggenfeld, Hasle, entfalten. Jeder dieser einzelnen noch kleinen Halme wird in den nächsten Tagen mehrere Zentimeter in die Höhe schiessen. Gezählt sind hingegen die Tage des Silofutters. Es liegt, wie im Hintergrund zu erkennen ist, geerntet, verpackt und abholbereit auf der Wiese. [Text EA/Bild mma]